

## Pressemitteilung

Internationales Naturfilmfestival Green Screen startet ins 18. Jahr

### Neuer Rekord: So viele Filme wie noch nie

**Eckernförde / Kiel, 27. März 2024. Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen startet 2024 in das 18. Festivaljahr. In diesem Jahr ist mit 486 eingereichten Naturfilmen aus aller Welt ein neuer Rekord erreicht. Dokumentationen aus 80 Ländern bewerben sich beim Festival um die Preise vom „Green Screen-Naturfilmpreis“ über „Beste Kamera“ bis zum „Green Report“.**

Preise in insgesamt 16 Kategorien warten auf Filmemacher, die aus Deutschland, aus europäischen Ländern und aus Übersee zum Festival ins Ostseebad Eckernförde kommen. Die Summe der Preisgelder beträgt 45.000 Euro. Green Screen erwartet etwa 250 Filmschaffende, die voraussichtlich rund 20.000 naturbegeisterten Filmfreunden ihre neuesten Filme präsentieren und mit ihnen über Dreharbeiten und über den Naturschutz diskutieren. Das Festival findet vom 11. bis 15. September statt.

Im Mai sichtet eine Jury aus Filmemachern und Wissenschaftlern die eingereichten Filme und nominiert herausragende Produktionen für die Green Screen-Preise. „Das Filmprogramm bietet ein breites Spektrum an atemberaubenden Naturaufnahmen und Beiträgen, die kritisch die Bedrohung unserer Lebensgrundlagen darstellen. Dazu gehört der Klimawandel und der dramatische Rückgang der biologischen Vielfalt auf der Erde“, erklärte Festivalleiter Dirk Steffens zur Vorstellung des Jahresprogramms 2024.

Green Screen ist mit einem umfangreichen Programm in das 18. Jahr gestartet, das neben den Festivaltagen im September eine Vielzahl von Veranstaltungen vom Frühjahr bis in den November umfasst. Bereits im März besuchten über 5.000 Schulkinder die „Green Screen-Schulkinowoche“ in sieben Städten Schleswig-Holsteins. Das Programm bietet jährlich Naturfilme und Diskussionen mit Experten über biologische und umweltkritische Themen, die im Unterricht vertieft werden. Zwei Schulkinotage im dänischen Sonderborg und in Gravenstein folgen im April.

Mit Schweden setzt Green Screen in diesem Jahr zum dritten Mal einen Länderschwerpunkt, nach Frankreich und den Niederlanden in den vergangenen beiden Jahren. Filme über die schwedische Naturlandschaft werden im Festivalprogramm hervorgehoben, und schwedische Filmemacher werden nach Eckernförde eingeladen.

# GREEN SCREEN®

## INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

In Schleswig-Holstein startet am 1. April die Green Screen-Filmtour mit einer Zusammenstellung der besten Filme des vergangenen Festivals. Geschichten aus sieben Dokumentationen zeigen in einhundert Minuten bildgewaltige Szenen. Abenteuerliche Tauchgänge mit Walen, die Rückkehr der Wölfe in europäischen Ländern und die Intelligenz von Krähen – die Naturfilme entführen in kaum bekannte Welten. Green Screen tourt mit diesem Programm durch 20 Städte in Deutschland und in Österreich, zwischen Flensburg, Berlin und Wien. Die Premiere der Tour fand am 21. März in München statt.

Im Norden wird „Best of Green Screen“ präsentiert in

Kiel, 1. April, Studio Filmtheater

Lübeck, 2. April, Kolosseum

Flensburg, 3. April, UCI Kinowelt

Neumünster, 5. April, auf der Outdoor-Messe in den Holstenhallen

Hamburg, 7. April, Cinemaxx am Dammtor

Rendsburg, 21. April, Kino Center.

Eckernförde, 23. April, Stadthalle

Karten und Informationen: [www.greenscreen-festival.de](http://www.greenscreen-festival.de)

In den Sommerferien führt Green Screen Filmcamps im Wildpark Eekholt bei Bad Segeberg und im Nationalpark Wattenmeer durch. Hier können Jugendliche und junge Erwachsene unter fachlicher Anleitung eigene Naturfilme herstellen. Green Screen will besonders junge Menschen für die Natur begeistern. Darüber hinaus fördert das Festival junge Erwachsene, die sich für den Beruf des Naturfilmers interessieren.

Zum Sommerprogramm gehört „Die Nacht des Naturfilms“ am 12. Juli in Kiel. Zum traditionellen „Strandkino“ in Eckernförde werden am 23. August etwa tausend Besucher zur Open-Air-Veranstaltung erwartet, mit herausragenden Meeresfilmen direkt am Kurstrand.

Green Screen beschließt sein diesjähriges Programm mit einem Festivaltag im dänischen Sonderborg am 20. November. Das Filmprogramm des Green Screen-Festivals wird Anfang Juli auf der Homepage [www.greenscreen-festival.de](http://www.greenscreen-festival.de) veröffentlicht. Hier können auch Karten bestellt werden.